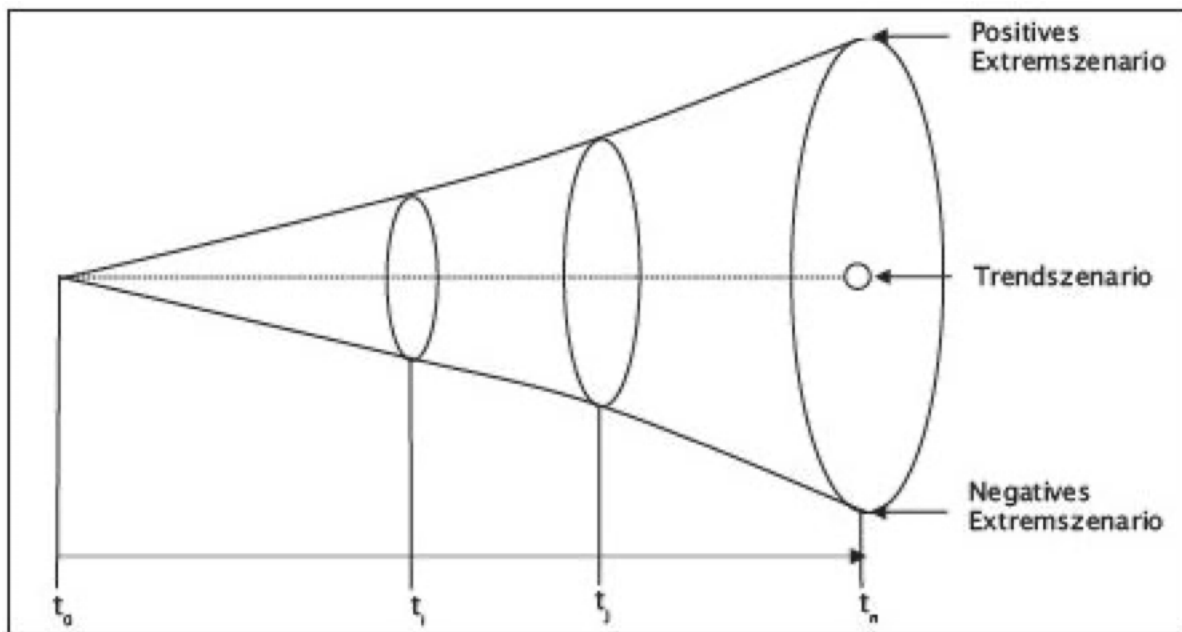


TREND-IMPACT-ANALYSE

Hilfreiche Materialien zur Veranschaulichung und Unterstützung

Szenario-Trichter



Quelle: Mietzner, D. (2009). Strategische Vorausschau und Szenarioanalysen. Methodenevaluation und neue Ansätze. Wiesbaden: Gabler / GWV Fachverlage GmbH, S. 119.

Szenarien werden häufig in Form eines Szenario-Trichters dargestellt. Dieser wird auf einer Zeitachse abgebildet. Die Zeitachse beginnt beim gegenwärtigen Startpunkt t_0 und reicht zu einem Zeitpunkt in der Zukunft, t_n . Auf dieser Zeitachse wird am Ende ein Trendszenario abgetragen. Dieses Trendszenario entspricht der zukünftigen Entwicklung eines Projektes unter der Annahme stabiler Umweltentwicklungen und befindet sich in der Mitte des Trichters. Es zeigt also, wie ein Projekt im ohne Einflüsse ablaufen würde.

Da im Regelfall allerdings von instabilen Umweltbedingungen ausgegangen werden muss, werden bei der Analyse sowohl positive als auch negative Entwicklungsmöglichkeiten berücksichtigt. Negative Beispiele dafür wären der Wegfall von Netzwerkmitgliedern, Ausfall von Lieferungen oder auch die COVID-19 Pandemie. Positive Beispiele wären schnellere Lieferanten, neue Technologien, welche eine bessere Kommunikation ermöglichen und neue Kooperationspartner. Je weiter das Trendszenario von der Gegenwart entfernt ist, desto breiter gestalten sich auch möglichen Zukunftsszenarien – denn man kann immer unpräzisere Aussagen treffen. Das wird durch den immer breiter werdenden Trichter symbolisiert.

Das positive Extremszenario, das auf dem oberen Ende des Trichters abgetragen ist, zeigt die bestmögliche Entwicklung, den "best case". Es symbolisiert beste Ergebnis des Projektes.

Das negative Extremszenario ("worst case") stellt die schlechteste Entwicklungsmöglichkeit des Projektes dar und wird unten abgetragen.



ERASMI
Empowering Regional Actors & Stakeholders
for Migrant and Refugee Inclusion

Checkliste

Schritte	Erledigt?
Definition des Untersuchungsfeldes: Was wollen Sie untersuchen? (Beispiele: Netzwerkausrichtung, eine bevorstehende Entscheidung, einzelne Projekte, einzelne Veranstaltungen)	
Erfassung der Einflussbereiche und -faktoren (Falls in der Gruppe: Brainstorming und Ranking der Faktoren nach Wichtigkeit)	
Szenario-Optionen: Zuordnung von Messgrößen und potenzielle Ausprägungen (positiv / neutral / negativ)	
Entwicklung von Zukunftspfaden: Was könnte alles passieren?	
Optional: Gruppendiskussion: Sind die Zukunftspfade plausibel?	
Einigung auf mind. 3 Zukunftsszenarien (siehe Szenario-Trichter: Trendszenario, positives Extremszenario, negatives Extremszenario)	
Erarbeitung von Handlungsstrategien: Wie reagieren Sie, wenn welches Szenario eintritt?	

